

FDP Malsfeld

GEMEINDEVERTRETUNG AM 28.09.2016

29.09.2016

Insgesamt wurden im Parlament 13 Tagesordnungspunkte beraten. Die zwei wichtigsten Entscheidungen sollen wegweisend für eine zukunftsorientierte Gemeinde Malsfeld sein. In einer konstruktiv geführten Debatte ging es um den Bahnhof Malsfeld. Mit Stimmen der FDP, SPD und CDU wurde beschlossen einen neuen Bahnhof in zentraler Lage in Malsfeld zu errichten und den alten Bahnhof zurückzubauen. Die für die Gemeinde veranschlagten Kosten von ca. 680000 € seien vertretbar für eine Entscheidung, die wohl auch noch in 100 Jahren Bestand haben wird. Die FDP-Fraktion hebt insbesondere die Vorteile für Mitarbeiter, Auszubildende in Malsfeld und im Gewerbegebiet Ostheim sowie für Touristen hervor so schneller an ihren Zielort zu gelangen. Zudem verkürzt sich auch der Weg für Pendler aus Malsfeld um an den Bahnhof zu kommen. Ebenfalls werde der Bahnhof barrierefrei errichtet.

Die zweite wichtige Entscheidung war herrenlose schrottreife Immobilien in Zukunft dem Abriss zuzuführen. Der von der SPD und FDP eingebrachte Antrag fand (bis auf 5 Mandatsträger der GL) breite Zustimmung. Vorteile hierbei sind: Dass man einer Verkehrssicherungspflicht vorgreifen kann, angrenzende Grundstücke und Gebäude wieder attraktiver macht und zudem auch die Möglichkeit besteht, die frei werdende Flächen, wieder zu veräußern.